

FASZINATION MODELLBAU 2021 Re-Start gelungen!



Einen absolut gelungenen Re-Start feierte die FASZINATION MODELLBAU, die internationale Leitmesse für Modellbahnen und Modellbau, vom 05.-07. November 2021 in Friedrichshafen. Fast 300 Aussteller aus 15 Nationen waren glücklich, ihre Messestände zu bestücken und sich endlich wieder live und face-to-face mit dem Modellbau-Publikum über das schönste Hobby der Welt austauschen zu können. In zehn großen Messehallen und zwei Foyers, im tollen Outdoorbereich, am Messe-See und auf dem einzigartigen Fluggelände tummelten sich viele Fans und Familien, die gemeinsam mit der Modellbau-Community drei Tage lang die Vielfalt aller Modellbau-Sparten erleben und obendrein das Kult-Event Echtdampf-Hallentreffen sowie die fantastischen Welten der LEGO Fan-Ausstellung bestaunen konnten. Mit einem Ticket gleich drei Events genießen, das war besonders in diesem Jahr einfach Spitze. Die Modellbau-Branche konnte sich über viele interessierte Kids & Teens freuen und die Nachwuchsarbeit nochmals intensivieren. Das Konzept des Veranstalters Messe Sinsheim, einer 100%igen Tochter des Messeveranstalters Schall, hat somit hervorragend funktioniert – alle happy.

TDK-Branchentreff, Februar 2022 in Berlin

VDBUM informiert: der Termin für das nächste TDK-Branchentreff ist platziert und findet statt am: 22. Februar 2022 in Berlin (Netzwerkabend am 21.02.2022). Thorsten Schneider, Leiter der VDBUM-Akademie und Koordinator der TDK-Interessenvertretung freut sich, Sie persönlich begrüßen zu können! Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: vdbum.de/termine/branchentreffs/tdk-branchentreff-in-berlin-9496157/

Schwerstarbeiter für Fricke-Schmidbauer

Die Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH hat für ihre Niederlassung in Hamburg einen neuen ATF-220-5.1 von Tadano angeschafft. Mit seiner Flexibilität und Leistungsstärke bringt er das mit, was in Hamburg und Umgebung benötigt wird.

Die Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist einer der führenden Anbieter für Hub- und Schwertransportarbeiten im Verbund mit der Schmidbauer-Gruppe in Deutschland. Das Niederlassungsnetzwerk wurde in der jüngeren Vergangenheit um den Standort Hamburg erweitert. Um den Fuhrpark der neuen Niederlassung auszubauen und dabei den Anforderungen der Metropolregion gerecht zu werden, suchte das Unternehmen einen flexiblen und zuverlässigen Kran für eine Vielzahl von Einsatzfällen – und entschied sich für den ATF-220-5.1.



Der ATF-220-5.1 im Premiereinsatz bei Fricke-Schmidbauer: Der Kran hob einen 32 t schweren Deckel auf den Kessel eines Fernwärmekraftwerks.

Erfahrungswerte

„Wir sind überzeugt von der Tadano-Technik. Aus langjähriger Erfahrung wissen wir um die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Maschinen“, erklärt Dr. Mitja Schimek, technischer Geschäftsführer bei Fricke-Schmidbauer. Geordert wurde der ATF-220-5.1 mit einer hydraulisch abwinkelbaren 18 m langen Auslegerverlängerung. In Kombination mit dem 68 m langen Hauptausleger und einer Vielzahl variabler Gegengewichtskonfigurationen und asymmetrischer Abstützung deckt der Kran verschiedenste Last- und Einsatzbereiche ab.

Flexibilität ist Trumpf

„Wir haben den Kran für den Raum Hamburg angeschafft, einem Industrie- und Ballungsraum mit großem Bedarf an Kurzeinsätzen, oft unter beengten Bedingungen. Dementsprechend brauchten wir einen kompakten Schnellläufer. Diesem Anforderungsprofil wird der Tadano 220-Tonner sehr gut gerecht“, freut sich Mitja Schimek. Denn der ATF-220-5.1 kann auch ohne Zusatztransport Schwerarbeit verrichten. Ohne Gegengewichte, dafür mit Hakenflasche und Anschlagmittel, bleibt er immer noch innerhalb der 12 t Achslast. Und selbst in dieser Konfiguration

hebt der Kran bei maximal ausgefahrenem Ausleger noch bis zu 11,7 t. Diese Leistungsfähigkeit, verbunden mit einer Länge von 15,2 m und einer Breite von 3 m, machen den ATF-220-5.1 zum optimalen „Taxikran“ im Ballungsgebiet Hamburg.

Für die Zukunft gerüstet

Ebenfalls gut für den Einsatz im städtischen Gebiet: die neue Motorengeneration des Krans. Sowohl das Aggregat des Unterwagens mit 390 kW (530 PS) als auch das des Oberwagens mit 150 kW (204 PS) erfüllen die Emissionsnorm EU Stage V und sind mit modernster Abgasaufbereitungstechnik ausgestattet. Ein Vorteil im innerstädtischen Einsatz, wo Emissionsgrenzwerte inzwischen auch auf Baustellen eine immer größere Rolle spielen.

Seine ersten Aufgaben im Dienst von Fricke-Schmidbauer in Hamburg konnte der ATF-220-5.1 bereits erfolgreich meistern. Bei seinem Premiereinsatz musste der Kran einen Deckel für den Kessel eines Fernwärmekraftwerks einheben. Das Gewicht betrug 32 t, die Ausladung 15 m. „Dieser Job war keine große Herausforderung für unser kompaktes Kraftpaket“, schließt Mitja Schimek.

Mammoet gewinnt den Rigging Job of the Year Award

Die längste Flughafen-Fußgängerbrücke der Welt belegt den ersten Platz bei den SC&RA Awards. Am Freitag, den 29. Oktober, wurde das Team von Mammoet in den USA auf der Jahrestagung der Specialized Carriers and Rigging Association (SC&RA) in San Antonio, Texas, als Job of the Year ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde in der Projektkategorie 750.000 bis 2 Millionen US-Dollar (US) verliehen. Der Zweck der



SC&RA-Auszeichnungen besteht darin, den Mitgliedern besondere Anerkennung zu verleihen, die außergewöhnliche Transporte und Hube meistern. Mammoet präsentierte den erfolgreich abgeschlossenen Transport und Einhub einer Fußgängerbrücke für das zukünftige internationale Ankunftsterminal des Seattle-Tacoma International Airport im US-Bundesstaat Washington. Als Teil der 968-Millionen-Dollar-Erweiterung des Flughafens befindet sich dieser Gehweg auf einer Höhe, die einer Boeing 747 ausreichend Freiraum lässt, um darunter durch zu rollen.

Die Montagemannschaften verwendeten vier 816 t Stahlrahmen, die mit je einem Litzenhebersystem ausgestattet waren. Diese in den Niederlanden gefertigten Rahmen wurden bei dieser Montage zum ersten Mal in den Vereinigten Staaten verwendet. Mit nur wenigen Zentimetern Spielraum wurde die Brücke vor dem Verschweißen vorsichtig in ihre endgültige Position, 22 Meter über dem Boden, gehoben. Nach fast acht Jahren Planung, Design und Bau hat die Installation mit einer Länge von 274 Metern die längste Fußgängerbrücke der Welt über eine aktive Flughafentaxispur geschaffen. Der neue Gehweg soll dazu beitragen, die internationale Passagierkapazität des Flughafens auf 2.600 pro Stunde zu verdoppeln. Anthony Garcia, Vizepräsident von Mammoet kommentiert: „Mammoet ist sehr stolz, diesen Preis gewonnen zu haben und von der Branche für ein so innovatives Projekt gewürdigt zu werden. Dies wäre ohne das Engagement unseres Teams für Spitzenleistungen nicht möglich gewesen, und ich möchte ihnen für ihre harte Arbeit danken.“

Die Montagemannschaften verwendeten vier 816 t Stahlrahmen, die mit je einem Litzenhebersystem ausgestattet waren. Diese in den Niederlanden gefertigten Rahmen wurden bei dieser Montage zum ersten Mal in den Vereinigten Staaten verwendet. Mit nur wenigen Zentimetern Spielraum wurde die Brücke vor dem Verschweißen vorsichtig in ihre endgültige Position, 22 Meter über dem Boden, gehoben. Nach fast acht Jahren Planung, Design und Bau hat die Installation mit einer Länge von 274 Metern die längste Fußgängerbrücke der Welt über eine aktive Flughafentaxispur geschaffen. Der neue Gehweg soll dazu beitragen, die internationale Passagierkapazität des Flughafens auf 2.600 pro Stunde zu verdoppeln. Anthony Garcia, Vizepräsident von Mammoet kommentiert: „Mammoet ist sehr stolz, diesen Preis gewonnen zu haben und von der Branche für ein so innovatives Projekt gewürdigt zu werden. Dies wäre ohne das Engagement unseres Teams für Spitzenleistungen nicht möglich gewesen, und ich möchte ihnen für ihre harte Arbeit danken.“



Spektakulärer Hub von Mammoet: die längste Fußgängerbrücke über eine aktive Flughafentaxispur.



ORMIG S.p.A. Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: mktg@ormigspa.com

 [ormigspa](https://www.instagram.com/ormigspa) | www.ormig.com



Max Bögl übernimmt weiteren LTR 1220

Die Firmengruppe Max Bögl aus Sengenthal ist vom Konzept des Liebherr-Teleskop-Raupenkranes LTR 1220 überzeugt. Aufgrund der guten Erfahrungen mit Liebherr-Geräten der 100- und 220-Tonnen-Klasse hat das bayerische Unternehmen einen weiteren LTR 1220 beschafft. Insbesondere bei der Montage von Betonfertigteilen spielt er seine Stärken aus. Die kurze Rüstzeit des Kranes auf der Baustelle war ebenfalls ein wichtiges Entscheidungskriterium.



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Herbert Wiesackl (Firmengruppe Max Bögl), Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Leitl erweitert Kranflotte mit Liebherr LTC 1050-3.1

Die LK Leitl GmbH & Co. Kran KG aus Eggenfelden hat ihren Fuhrpark mit einem Liebherr-Kompaktkran LTC 1050-3.1 erweitert. Er ist insbesondere für Einsätze in Hallen und bei besonders beengten Umgebungen vorgesehen. Das bayerische Unternehmen hat sich für die Option der Liftkabine entschieden, die dem Kranfahrer eine verbesserte Sicht auf die Montage-situation bietet.



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Alexander Krapf, Jasmin Klein, Sandro Leitl (alle Firmengruppe Leitl), Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

LTM 1120-4.1 erweitert Fuhrpark von Mikschl Autokrane

Die Mikschl Autokrane GmbH aus Aichach hat einen neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1120-4.1 erhalten. Mit dem 120-Tonner erweitert das bayerische Unternehmen seine Kranflotte. Die hohe Kompaktheit des 4-Achsters und seine starken Tragkräfte waren wichtige Kriterien bei der Entscheidung für den neuen Kran.

Mit einer Tragkraft von 120 Tonnen ist der LTM 1120-4.1 der stärkste 4-achsige All-Terrain-Kran, der jemals gebaut wurde und stößt damit in die Leistungsklasse von 5-Achsern vor und mit einer Auslegerlänge von 66 Metern ist er auf Augenhöhe mit Kranen der 200-Tonnen-Klasse. Mit dem LTM 1120-4.1 sind Einsätze möglich, für die üblicherweise 5-Achser mit entsprechender Logistik gebraucht werden. Da der 4-Achser Vorteile bei Zulassungen und Streckengenehmigungen hat, können Einsätze schneller und flexibler durchgeführt werden. Die Bauweise und



Kranübergabe in Ehingen: v.l.n.r. Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen), Annapaula Mikschl, Roland Mikschl (Mikschl Autokrane).

der große Ballastradius des 4-Achsters erlaubt zudem Arbeiten auf beengten Baustellen.

Geschäftsführer Roland Mikschl erklärt: „Die Zukunft liegt in kleinen, kompakten aber starken Mobilkränen, weil die Baustellen immer enger werden und immer weniger Platz für Krane bieten. Daher haben wir einen starken 4-Achser gesucht und bei Liebherr gefunden.“

Eineder modernisiert Kranflotte mit dem LTM 1250-5.1

Die Autodienst Eineder GmbH hat einen Liebherr-Mobilkran LTM 1250-5.1 übernommen. Er ersetzt einen älteren 220-Tonner im Fuhrpark des bayerischen Unternehmens.

Geschäftsführer Peter Eineder erklärt: „Wir haben uns für den LTM 1250-5.1 entschieden, weil er der stärkste 5-Achser auf dem Markt ist und mit nur 60 Tonnen auf öffentlichen Straßen fährt. Dies ermöglicht es uns, in Bayern schneller eine Fahrgenehmigungen zu erhalten als bei einem 6-Achser der gleichen Traglastklasse.“

Der Kran hat mit seinen 60-Meter-Ausleger und 88 Tonnen Ballast deutlich höhere Traglastwerte als andere 5- oder gar 6-Achser, die weniger Ballast oder einen längeren Teleskopausleger haben. Das Haupteinsatzgebiet für den neuen Kran ist die Be- und Entladung von Trafostationen mit einem Gewicht von bis zu 72 Tonnen; ergänzt Eineder.



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Alexander Schwald (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Peter Eineder, Sonja Eineder, Tim Eineder, Paul Condurache (alle Autodienst Eineder).

Bereits ein Tag nach der Auslieferung konnte der LTM 1250-5.1 bei einem besonderen Einsatz seine Leistungsfähigkeit beweisen: Bei Airbus in Manching hob er einen 20 Tonnen schweren Tornado auf spezielle Dämpfer zur Erprobung von Vibrationen. Aufgrund der begrenzten Höhe der Hallendecke konnte er die Ausladung aber nicht über das Wippen des Auslegers vergrößern, sondern musste die volle Last des Flugzeugs teleskopieren.

GMK 4100L-2 für Citykran Berlin

Mitte September ging es für das Citykran-Team nach Wilhelmshaven zur Abholung des ersten in Deutschland ausgelieferten GMK 4100L-2. Der GMK 4100L-2 ist das aktuellste Modell der sehr erfolgreichen GMK 4100 Reihe. Mit dem Modellwechsel vom GMK 4100L-1 zum GMK 4100L-2 erhielt der 100-Tonner die neue geräumige und komfortable Unterwagenkabine, sowie die neueste Abgastechnologie Euro mot 5 (damit ist der Kran dann auch HVO-fähig). Der 4-Achser ist mit seinen kompakten Abmessungen und dem 60 m langen Hauptausleger prädestiniert für Einsätze in den teilweise sehr engen Häuserschluchten der Bundeshauptstadt. Mit dem innerhalb der 4 x 12 t Achslast mitführbaren Gegengewicht von 5,7 t, der Hakenflasche und dem notwendigen Zubehör kann der GMK 4100L-2 auch ohne weitere Transporte als „1 Mann-Kran“ vieles abarbeiten.



GMK 4100L-2 für Citykran Berlin.

Erster GMK3060L-1 mit neuer Unterwagenkabine an Wiemann

Der neue GMK3060L-1 mit seinem 48 m langen Hauptausleger ergänzt den Fuhrpark bei Wiemann Autokrane in Gierstädt und bereichert ihn als kompaktester 60 t Kran am Markt. Mit seiner Gesamtlänge von nur 10,84 m ist der kompakte Kran ca. 70 cm kürzer als der nächst größere Marktbegleiter. Die neue und moderne Unterwagenkabine besticht mit ihrem Design, einer verbesserten Geräuschreduktion und verbesserter Luftführung der Klimaanlage. Verbessert wurde auch die Bedienbarkeit, die Ergonomie und der Fahrerschutz bei möglichen Unfällen.



Erster GMK3060L-1 an Wiemann Autokrane.

GMK3060L-1 für die Kranlogistik Sachsen in Chemnitz

Ein Team der Chemnitzer Niederlassung der Kranlogistik Sachsen übernahm im November einen neuen GMK3060L-1 in Wilhelmshaven. Zur Durchführung Ihrer Projekt- und Kranarbeiten greift die Chemnitzer Mannschaft sowohl auf eigene Mobilkrantechnik bis zum 5-achsigen 150 Tonneur zurück als auch auf die Möglichkeiten der gesamten MAXIKRAFT Gruppe mit Großgeräten und einem Leistungsvermögen über 1.000 t. Der neue GMK3060L-1 wird im täglichen TAXI-Geschäft zum Einsatz kommen. Mit der großen Bereifung (445/95 R 25) und einem auf alle Achsen wirkenden Antrieb ist er bestens gerüstet, um den bergigen Anforderungen der Erzgebirgsregion zu entsprechen. Dabei hat der Kran stets 6,5 t Gegengewicht an Bord und kann im Bedarfsfall weitere 7 t als Fahrzeugkombination mit einem Ballastanhänger mit sich führen. Die hierfür notwendigen Zulassungsunterlagen lagen bei der Auslieferung direkt dabei. Mit einer



GMK3060L-1 für die Kranlogistik Sachsen.

Chassislänge von weniger als 9 m und einer Abstützfläche von 6,8 m x 6,2 m verfügt der GMK3060L-1 über äußerst kompakte Abmessungen, vorteilhaft für das Agieren unter beengten Platzverhältnissen. Der bis zu einer Länge von 48 m teleskopierbare Hauptausleger belegt, dass kleine Aufstellflächen und große Reichweiten miteinander in Einklang gebracht werden können. Lasten bis zu 1 Tonne kann der GMK3060L-1 noch auf 37 m Ausladung bringen und 6,6 t beträgt die Tragfähigkeit am 48 m langen Hauptausleger in steiler Stellung.

Doppelpack aus GMK 4090-1 und GMK 5150L-1 für AKV Hüther

Auch in diesem Jahr gab es Neuzugänge im Fuhrpark des Zweibrücker Kranvermieters A.K.V. Günter Hüther e.K. Einer der ersten in 2017 ausgelieferten GMK 5150L wurde nach vielen erfolgreichen Einsätzen nun gegen einen GMK 5150L-1 mit neuer Kabine und neuester Motorentechnologie ausgetauscht. Der 150-Tonner ist mit seinem 60 m langen Hauptausleger und den 10,2 t Gegengewicht im Taxi-Betrieb ein zuverlässiger Begleiter in der täglichen Vermietung. Ein neuer GMK 4090-1 verstärkt die AKV-Flotte nun auch in der 4-Achsklasse und ist nach dem ersten GMK 4090 (dem Baumaexpomat 2019), bereits der zweite Manitowoc 90-Tonner bei AKV Hüther. Auch dieser 4-Achser ist mittlerweile mit neuer Kabine und Euromot 5 Motoren ausgestattet.



Neuzugänge bei A.K.V. Günter Hüther: Ein Grove GMK 5150L-1 ...



... und ein Grove GMK 4090-1.

Note 1,0: Traumabschluss für Tadano Auszubildende Leah Richter

Leah Richter startete am 1. September 2019 ihre Ausbildung bei der Tadano Faun GmbH und verkürzte ihre Lehrzeit von drei auf zwei Jahre. Bei ihrer Abschlussprüfung am 30. Juni 2021 bei der IHK erreichte sie 97 von 100 möglichen Punkten und erhielt im Abschlusszeugnis der Berufsschule die Bestnote 1,0! Dieses hervorragende Ergebnis beeindruckte auch den Geschäftsführer der Tadano Gruppe Toshiaki Ujii, der persönlich gratulierte und ihr als Anerkennung für ihre überragende Leistung einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreichte. Neben dem Geschäftsführer nahmen auch Thomas Urbanczyk, Geschäftsführer der Tadano Faun GmbH und weitere Führungskräfte aus Deutschland, ihr Ausbilder Martin Übler sowie Vertreterinnen und Vertreter der Personalabteilung und des Betriebsrats an der feierlichen Übergabe teil. Leah Richter wird Tadano die Treue halten und hat das Angebot einer Übernahme in die Personalabteilung des Unternehmens angenommen.



Thomas Urbanczyk, Leah Richter, Toshiaki Ujii

Willkommen zurück bei Grove

Nach 8 Jahren ist Thomas Steuer zu Manitowoc und den Grove Mobilkranen zurückgekehrt. Am 03.09. dieses Jahres hat er als Vice President Sales and Service für die Region Zentraleuropa sowie für Belgien, die Niederlande und Luxemburg, bei Manitowoc seine Arbeit aufgenommen und ist seitdem für den Vertrieb und die Serviceorganisation „Crane Care“ sowie für das Gebrauchtkrangeschäft verantwortlich. In seiner neuen Funktion als Vice President Sales bei Manitowoc wird er die Bereiche Sales und Service enger verzahnen und das Manitowoc Servicenetzwerk in Europe weiter auszubauen. Für Kunden wird dies kürzere Antwortzeiten und eine gesteigerte Präsenz vor Ort mit sich bringen. So steht Thomas Steuer Kunden als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung, was bereits während der Kundenevents (siehe Seite 20) deutlich wurde.

AC 100-4L für Wiesbauer: Ideal für Stadteinsätze

„Für unsere Einsätze im Großraum Stuttgart ist der AC 100-4L wie gemacht. Denn mit seiner kompakten Bauweise kommt er überall rein“, erklärt Gerhard Füssinger, Leiter der Wiesbauer Niederlassung in Schwaikheim, der den Kran mit seinen beiden Kranfahrern Uwe Wahl und Jan Schöneck persönlich in Zweibrücken abgeholt hat.



Wiesbauers neuer Tadano AC 4.100L-1 (Tadano hat eine neue Nomenklatur eingeführt. Die Maschine trägt nun den Namen AC 4.100L-1).

„Wir haben vor Kurzem erst einen neuen AC 45 City in Dienst gestellt und unter anderem auch schon einen AC 130-5 in unserer Schwaikheimer Flotte zählt Gerhard Füssinger auf. Und er ergänzt: „Daneben haben wir auch verschiedene Tadano Krane in unserem Fuhrpark.“

Seine Vorliebe für die Krane aus Zweibrücken begründet er nicht zuletzt damit, dass sich sein Team mit den Kranen gut auskennt und alle mit der Steuerung IC-1 Plus bestens vertraut sind. In der Steuerung sieht er grundsätzlich

eine der großen Stärken des AC 100-4L, da sie es erlaubt, die maximal mögliche Traglast des Krans auch unter beengten Platzverhältnissen beispielsweise mit asymmetrisch ausgeführter Abstützung voll auszunutzen.

Damit kann er Jobs bewältigen, für die man sonst einen größeren Kran bräuchte: „Und für einen 5-Achser ist es ungleich schwieriger eine Fahrgenehmigung in der Stadt zu bekommen. Auch deshalb ist der AC 100-4L für uns einfach die beste Wahl“, unterstreicht er.

Neuer AC 250-5 für Weiss Kranservice

„Der Mittlere hat uns noch gefehlt“ scherzt Dominik Magg, Junior Chef von Weiss Kranservice, bei der Übernahme seines neuen AC 250-5 Krans in Zweibrücken. Denn einen AC 220-5 und auch einen AC 300-6 hat er bereits in seinem Fuhrpark. Übergeben wurde der jüngste Neuerwerb von Tadano Sales Manager Hans Asam.

Mit ausschlaggebend für den Kauf des AC 250-5 war für die Firma Weiss Kranservice nicht zuletzt die hohe Kompatibilität der 5-Achser: „Viele Bauteile dieser beiden Krane sind austauschbar – von den Hubwerken 2 über die Hauptauslegerverlängerungen und Montage spitzen bis hin zu den seitlich klappbaren Kopfrollen und den Schwerlasteinrichtungen. Das hält die Betriebskosten niedrig und macht den Service leicht“, erklärt er. Das umfangreiche Zubehör-Angebot für den Kran war darüber hinaus ein weiteres entscheidendes Kaufargument für ihn – abgesehen von den überzeugenden Leistungsdaten des größten 5-Achсers wie



V.l.n.r.: Hans Asam (Sales Manager, Tadano), Nikolaus Huber (Kranfahrer, Weiss Kranservice), Dominik Magg (Junior Chef, Weiss Kranservice) und Christiano Autunes-Ribeiro (Kranfahrer, Weiss Kranservice).

die maximale Systemlänge von 108,70 Metern: „Unser Hauptgeschäft ist der Verleih von Baukranen und für deren Montage brauchen wir leistungsfähige Krane mit großer Reichweite, die trotzdem kompakt genug sind, um auch auf engen Baustellen arbeiten zu können – sowie der AC 250-5“, erläutert Dominik Magg, der sich schon auf seinen nächsten Besuch in Zweibrücken freut. Denn im Dezember 2021 steht bei Weiss Kranservice bereits der nächste Neuerwerb ins Haus: ein Tadano AC 7.450-1 All-Terrain-Kran, der eine maximale Systemlänge von 132 Metern bietet.

Goldmedaille für Liebherr-MCCtec GmbH

EcoVadis, der weltweit renommierteste Anbieter von Nachhaltigkeitsratings hat die Liebherr-MCCtec (Teil der Liebherr-Gruppe und die Spartenobergesellschaft für maritime Krane, Raupenkrane, Hydroseilbagger sowie Ramm- und Bohrgeräte für den Tiefbau) mit der Nachhaltigkeits-Goldmedaille ausgezeichnet. EcoVadis bewertet Nachhaltigkeit mithilfe von Indikatoren aus vier Themenbereichen: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Nach den Silbermedaillen, die 2019 an Liebherr Container Cranes Ltd. in Irland und Liebherr-MCCtec Rostock GmbH in Deutschland verliehen wurden, stellt der Goldstatus eine Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung dar. Mit dieser Auszeichnung wurde die kontinuierliche Weiterentwicklung der Aktivitäten und das Bekenntnis zur verantwortungsvollen Unternehmensführung honoriert. Als international tätiges Unternehmen mit über 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trägt die Liebherr-Gruppe gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt eine große Verantwortung. Aus diesem Grund hat sich das Familienunternehmen klar zum Ziel gesetzt, das Thema Nachhaltigkeit in seinen Grundwerten zu verankern. Die Liebherr-MCCtec hat den United Nations Global Compact (UNGC) unterzeichnet. Der UN Global Compact verfolgt die Vision einer nachhaltigen Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in der Zukunft. Er dient als Aufruf für Unternehmen, ihre Strategien und Handlungen an zehn universellen Grundsätzen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung sowie an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung auszurichten.



EcoVadis-Gold für Nachhaltigkeit.

KVS Michael Mross mit neuen Demag AC 45 City

Als bekannt wurde, dass Demag mit dem AC 45 City einen Nachfolger für den AC 40 City auf den Markt bringt, war dieser für den Krandienstleister KVS aus Dresden gleich ein ganz heißer Kandidat, „schließlich hatten wir mit dessen Vorgänger, dem AC 40 City, beste Erfahrungen gemacht“, berichtet Prokurist Axel Schmid, der den neuen AC 45 City gemeinsam mit den Kranfahrern Stefan Muntschick und Holger Weichelt in Zweibrücken abgeholt hat.

„Wir haben sehr viele Halleneinsätze, bei denen immer wieder schwere Maschinen zu versetzen sind. Hierfür brauchen wir einen kompakten, starken Kran. Da ist der AC 45 City einfach ideal“, erklärt Axel Schmid und fügt hinzu, dass die Wendigkeit des Krans in Kombination mit dem stufenlosen Stützsystem Flex Base immer die beste Leistung bei beengten Platzverhältnissen garantiert. Die Integration von Tadano und Demag bewertet er positiv:

„Wir haben fast ausschließlich Krane aus Lauf in unserem Fuhrpark. Durch den Zusammenschluss beider Marken hat sich die Auswahl der Krane, die wir aus einer Hand beziehen können, jetzt deutlich erhöht.“ Auch fühlt er sich von Sales Manager Uwe Degenhardt, der den Kran in Zweibrücken übergeben hat, bestens betreut – und das ist ihm mindesten so wichtig wie ein breites Produktangebot.



V.l.n.r.: Holger Weichelt (Kranfahrer - KVS), Stefan Muntschick (Kranfahrer, KVS), Axel Schmid (Prokurist, KVS) und Uwe Degenhardt (Sales Manager, Tadano).

Weiterer AC 45 City für Auto-Klug

Die City Krane aus Zweibrücken haben im Fuhrpark des mitteldeutschen Krandienstleisters Auto-Klug schon seit Langem ihren festen Platz: Neben zwei AC 30 City und drei AC 40 City verrichtet hier auch schon ein AC 45 City seinen Dienst – nun ist ein weiterer AC 45 City hinzugekommen. „Die City Krane sind vor allem in Gebäuden mit geringer Deckenhöhe einfach unschlagbar“, berichtet Kranfahrer Jochen Friedrich, der den „Neuen“ in Zweibrücken abgeholt hat. Übergeben wurde der Kran von Tadano Sales Manager Thomas Keckeis.

„Wir haben diese Krane seit über zwanzig Jahren im Einsatz und wissen daher aus Erfahrung, dass wir uns auf diese Geräte verlassen können“, betont Jochen Friedrich, der den neuen AC 45 City vornehmlich in Hallen bei Deckenkranmontagen und bei der Montage sowie Demontage von Maschinen nutzen wird.



V.l.n.r.: Thomas Keckeis (Sales Manager, Tadano), Jochen Friedrich (Kranfahrer, Auto-Klug), Heiko Richter (Außendienstler, Auto-Klug).

Den Zusammenschluss von Tadano und Demag bewertet man bei Auto-Klug positiv: „Wir haben viele Krane aus Zweibrücken im Einsatz – nicht nur City Krane, sondern auch große All-Terrain-Krane bis 500 Tonnen. Durch das Zusammengehen der beiden Marken hat sich die Auswahl aus einer Hand deutlich vergrößert. Und natürlich sind wir sehr gespannt auf die ersten neuen Tadano Krane, die ja das Beste aus beiden Welten vereinen sollen“, erklärt Jochen Friedrich stellvertretend für all seine Kollegen.

Krantage in Werne

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fanden am letzten Oktoberwochenende wieder unter Einhaltung der 3G-Regeln die traditionellen Böcker Krantage in Werne statt. Zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland fanden den Weg zum Unternehmenssitz in die Lippestadt. Höhepunkt der beiden Tage war der Autokran AK 52, der große Ausfahrlängen bis 52,00 m (optional 55,00 m) erreicht und Nutzlasten bis 12 t hebt. Viele Besucher ließen sich bei einer Fahrt im großen Personenkorb PK 600-D den Wind um die Nase wehen. Bodenständig an der Fernsteuerung konnten sie anschließend sämtliche Kranfunktionen testen. Auch der Bauaufzug Junior HD 24 K mit integriertem Knickstück wurde vorgeführt. Im Rahmen der zeitgleich stattfindenden Aktionstage gab es zudem verschiedene Möbelaufzüge zu entdecken. Neben den Produktvorführungen und dem geselligen Beisammensein, standen die Teilnahme an Betriebsbesichtigungen sowie die kostenlose Unterweisung zur Erfüllung der jährlichen Weiterbildungspflicht auf dem Programm.



Blick auf das Böcker Werksgelände während der Krantage im Oktober.

The Power of Perfection

Am 16. Oktober hatte die Lackiererei Gouweleeuw B.V. einen Tag der offenen Tür in ihrer Lackiererei in Emmeloord veranstaltet. Dabei konnten die vielen Besucher unter anderem bei Lackierarbeiten zusehen und einen Blick in die beiden Produktionsstätten werfen. Zudem wurde den vielen Besuchern jede Menge Unterhaltung geboten. So konnte man zum Beispiel virtuelles Sprühen ausprobieren, einen Kran bedienen und sollte das Gewicht eines Krans erraten. Für alle Interessierte steht ein Aftermovie auf der Webseite bereit: www.gouweleeuw.com/de/aftermovie-tag-der-offenen-tuer-gouweleeuw/

Tadano definiert Nachhaltigkeit als Unternehmensziel

Von emissionsreduziert bis emissionsfrei: Tadano bietet mit E-Pack und HVO-tauglichen Motoren schon heute Lösungen für einen klimafreundlichen Kranbetrieb.

Tadano hat sich die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit explizit auf die Fahnen geschrieben: „Basierend auf den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) hat sich die Tadano Gruppe das klare Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen unserer Geschäftsaktivitäten weltweit um 25 % und die unserer Produkte um 35 % zu reduzieren.“, kündigt Toshiaki Ujii, Chief Executive Officer Tadano Ltd., an. Die Flotte wird daher schrittweise auf emissionsfreie oder zumindest deutlich emissionsreduzierte Antriebstechnologien umgestellt. Die Weichen dafür hat das Unternehmen längst gestellt – beispielsweise mit dem ESTA-prämierten E-Pack, das einen lokal völlig emissionsfreien Kranbetrieb ermöglicht.

Mit diesem elektrohydraulischen Aggregat zum Anschluss an 400 V Steckdosen mit 63 A oder 32 A (Starkstrom) arbeiten die Tadano Krane AC 3.045-1 City und AC 4.080-1 im Kranbetrieb dank des integrierten 32 kW Elektromotors flüsterleise, ohne spürbare Vibrationen für den Fahrer sowie vor allem ohne den Ausstoß von Abgasen. „Das E-Pack wird schon bald für weitere Kranmodelle nutzbar sein“, kündigt Dr. Frank Schröder, Vice President All Terrain Crane Product Line, an. Der entscheidende Vorteil für den Tadano Kunden liegt darin, dass er ein E-Pack für verschiedene Modelle in seiner Flotte verwenden kann. Das macht eine Investition in diese umweltfreundliche Technik besonders wirtschaftlich.

Der Einsatz des optional lieferbaren Aggregats empfiehlt sich in Hallen, in Innenstädten oder auch bei Nacht in Wohngebieten – also überall dort, wo sich Kranbetreiber mit verschärften Emissions- und Lärmschutzaufgaben konfrontiert sehen können, die den Kranbetrieb mit der Diesel-Maschine nicht zulassen. „Wir gehen ohnehin davon aus, dass bei immer mehr Ausschreibungen künftig ein emissionsfreier oder zumindest -reduzierter Betrieb gefordert wird. In den Niederlanden und in Skandinavien ist das schon heute der Fall. Mit dem E-Pack sind unsere Kunden bereits darauf vorbereitet.“, unterstreicht Dr. Frank Schröder.



Tadano E-Pack.



HVO „Hydrotreated Vegetable Oil“-Tankstelle.

Eignung für emissionsreduzierte Kraftstoffe

Das gilt auch im Hinblick auf den möglichen Betrieb vieler Tadano Krane mit alternativen Dieselmotoren. Für den europäischen Markt bedeutet dies konkret, dass neben fast allen All-Terrain-Kranen auch alle Tadano HK Oberwagen-Motoren sowie sämtliche CC Gittermast-Raupenkrane und auch der Teleskop-Raupenkran GTC-1800EX ohne Modifikationen mit paraffinischen und synthetisch hergestellten Dieselmotoren nach DIN 15940 betrieben werden können. Darunter fallen emissionsreduzierte Kraftstoffe wie HVO, GtL oder BtL.

Einen vielversprechenden Ansatz im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz verspricht vor allem HVO (Hydrotreated Vegetable Oil). Dabei handelt es sich um einen regenerativ hergestellten Kraftstoff auf Basis von Pflanzenölen und tierischen Fetten, die beispielsweise als Abfallprodukte bei der Herstellung von Lebensmitteln anfallen. HVO besitzt eine fast identische Leistungsdichte wie fossiler Diesel, ist im Gegensatz dazu jedoch von der Herstellung bis zur Verbrennung nahezu klimaneutral.

„Auch wenn HVO noch nicht überall verfügbar ist, so halten wir es dennoch für eine sinnvolle Möglichkeit, bei bestehenden Fahrzeugen Partikel- und Treibhausgasemissionen weiter zu reduzieren und über den gesamten Lebenszyklus der Produkte hinweg einen deutlich emissionsreduzierten Betrieb zu ermöglichen. Deshalb wird Tadano seine Werke in Europa schrittweise auf regenerative Kraftstoffe umstellen, um schon den Produktionsprozess unserer Krane so emissionsarm wie möglich darzustellen.“, unterstreicht Jens Ennen, President & CEO Tadano Demag GmbH und Tadano Faun GmbH. Aktuell arbeitet Tadano an weiteren konkreten Maßnahmen hinsichtlich umwelt- und klimaverträglicher Antriebstechnologien in Mobilkränen und wird auf der kommenden BAUMA umfassend dazu informieren.